

Herr Quast kritisierte, dass in die Sitzung vom 26.04.2023 aufgrund der Dringlichkeit eine Vielzahl von Nachreichungen über die Beschaffung von Fahrzeugen eingebracht worden seien und nun aus dem Bericht über den Stand der Beschlussausführung hervorgehe, dass die Umsetzung der Ausschreibungen frühestens im Herbst 2023 erfolge. Vor diesem Hintergrund sei nicht nachvollziehbar, weshalb über die Sitzungsvorlagen so dringlich und kurzfristig entschieden werden musste.

Herr Kallenbach führte hierzu aus, dass der für die Ausschreibung zuständige KFZ-Meister aus gesundheitlichen Gründen längerfristig ausgefallen sei. Da es sich bei den Ausschreibungen um sehr komplexe Ausschreibungen für spezielle Fahrzeuge handle, bestehe aktuell nicht die Möglichkeit, die Ausschreibungen in Vertretung vorzunehmen. Allerdings werde nun eine neue Stelle für einen Fuhrparkmanager eingerichtet, für welche am Montag die ersten Vorstellungsgespräche stattfinden würden. Die Ausschreibungen würden zukünftig über diese Stelle laufen, sodass die Abläufe sich perspektivisch verbessern würden.

Herr Quast regte an, Probleme dieser Art zukünftig früher zu kommunizieren, um Missverständnissen vorzubeugen.

Herr Gleß schlug vor, in den zukünftigen Ausführungsberichten einen Hinweis mit Erklärung einzubauen, sofern Probleme bzw. Verzögerungen bei der Beschlussausführung auftreten.